

ADFC-Bewertung

Warum der Vennbahnweg eine besondere Auszeichnung erhält

24. MÄRZ 2023 UM 14:00 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Beliebte Ausflugsstrecke: Der Vennbahnweg von Aachen nach Luxemburg. Foto: Jürgen Lange

AACHEN/BERLIN. Der Vennbahnweg ist eine beliebte Ausflugsstrecke für viele Menschen in der Region – und wurde nun erneut ausgezeichnet.

Von Aachen hinein in das grüne Herz der Eifel, vorbei an der Altstadt Monschau und schließlich hoch ins luxemburgische Troisvierges.

Der Vennbahnweg, über dessen Trasse früher Züge donnerten, ist nicht erst seit seiner endgültigen Fertigstellung vor zehn Jahren eine beliebte Ausflugsstrecke für Fahrradfahrer, Inlineskater und viele mehr.

Das bescheinigt auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC), der die rund 125 Kilometer lange „Qualitätsradroute“ im Rahmen der internationalen Tourismusmesse ITB erneut mit vier Sternen auszeichnet. Ausschlaggebend dafür waren Bestwertungen in den Kategorien Oberfläche, Sicherheit und Beschilderung, teilt der ADFC am Freitagmittag mit.

Die optimierte Streckenführung im südlichen Teil zwischen Auel und Burg-Reuland mit der neuen Brücke über die Our habe einen nicht unwesentlichen Teil dazu beigetragen, dass die Vennbahn sich weiterhin sehr hoher Beliebtheit erfreut, bilanziert der ADFC.

Doch der sieht auf der Trasse auch Verbesserungsbedarf, etwa bei der Fahrbahnbreite. Besonders an sommerlichen Wochenendtagen kann es nämlich sehr voll auf der Strecke werden. Die Erweiterung der Strecke steht jedoch bereits auf der politischen Agenda.

Dieses Element enthält Daten von GoogleMaps. Sie können die Einbettung solcher Inhalte auf unserer Datenschutzseite blockieren

Im Dezember wurde ein erstes Teilstück im Aachener Süden bereits auf 3,50 Meter Breite erweitert. Weitere sollen bis zum Ende des aktuellen Zertifizierungszeitraums in drei Jahren folgen. Verantwortlich für die Koordinierung ist die Tourismusagentur Ostbelgien in Absprache mit Partnern aus Deutschland und Luxemburg.

(red)